

Süßkirsche

Marke: CERASINA®
Sorte: Final 12.1 (S)
Obstart: Süßkirsche, *Prunus avium*



| | |
|-----------------------------|---|
| Herkunft: | |
| Züchter, Ort | Peter Stoppel, Kressbronn/Bodensee |
| Lizenzinhaber | CERASINA GmbH |
| Schutzrechte | EU-Sorten- und Markenschutz |
| Blüte: | |
| Zeitpunkt | spät |
| Fertilität | selbstfertil |
| S-Allele, Sterilitätsgruppe | S3 S4', Gruppe SC |
| Frucht: | |
| Reifezeit | sehr spät, 9.-10. Kirschwoche |
| Größe, Form | groß, 28-30 mm, guter Größenzuwachs bis zur letzten Pflücke, herzförmig mit leichten Schultern und deutlicher Naht, mittellanger bis langer Stiel |
| Farbe | dunkelrot, glänzend |
| Fruchtfleisch | sehr fest, Festigkeitsindex 85-90, angenehme Textur, saftig |
| Geschmack | aromatisch mit leichter Säure |
| Platzempfindlichkeit | gering, vorwiegend in der Stielgrube, Stempelpunkt deutlich sichtbar aber geschlossen |
| Lagerung | gut bis sehr gut |
| Baum: | |
| Wuchs | mittelstark bis stark, halbaufrecht bis ausladend, fruchtet bereits am einjährigen Holz, die Fruchttäste neigen zur Verkahlung an der Basis, auffallend dunkelgrünes Laub |
| Ertrag | ideal bis hoch, dichthängend, Tendenz zur Bildung von Fruchtbüscheln, die mittellangen bis langen Stiele ermöglichen eine hohe Pflückleistung |

Süßkirsche

| | |
|---------------------|---|
| Beurteilung: | <p>Sehr spätreifende, selbstfertile Süßkirsche, die sich durch die sehr gute Fruchtfestigkeit und Lagerfähigkeit optimal zur Verlängerung der Ernteperiode eignet. Die Selbstfertilität in Kombination mit der späten Blüte wirkt sich auch in Jahren mit ungünstigen Blühbedingungen positiv auf den Fruchtansatz aus. Bei der Ernte der sehr platzstabilen Früchte ist auf den Bitterton zu achten, welcher sich mit zunehmender Reife abbaut. Die Sorte fruchtet bereits am einjährigen Holz und erfordert einen konsequenten Schnitt des schwachen und hängenden Holzes. Der sehr gesunde Baum zeigt bisher keine Anfälligkeit gegenüber Pseudomonas.</p> <p>Bei den CERASINA® - Sorten gilt in den Niederlanden und Deutschland eine Mindestabnahme von 300 Bäumen je Obstbaubetrieb. Diese können individuell aus dem Pool der CERASINA® - Sorten zusammengestellt werden. Dabei gilt jedoch eine Mindestabnahme von 50 Bäumen pro Sorte!</p> |
|---------------------|---|